

Alterspyramide ändert die Welt

Podiumsdiskussion zum Thema „Demographischer Wandel“

Kreis Olpe/Oberveischede.
„Wir werden weniger, älter,
bunter – wie der demogra-
phische Wandel unser Land
verändert“.

So lautet das Thema einer Veranstaltung, zu der die SPD-nahe Friedrich-Ebert-Stiftung am Dienstag, 16. November, um 18 Uhr ins Hotel Sangermann in Oberveischede einlädt. Unsere Gesellschaft wird älter und bunter,

und das ist ein Grund zur Freude – sie wird aber auch kleiner. Zu erklären ist dieser Wandel durch den Rückgang der Geburtenrate und den Anstieg der Lebenserwartung. In Deutschland wird sich die Alterspyramide in einem Zeitraum von 100 Jahren völlig gedreht haben: Noch 1950 gab es doppelt so viele jüngere Menschen wie Ältere, bereits 2050 wird es sich umgekehrt verhalten. Gleichzeitig bedeu-

ten die hinzugewonnenen Jahre für die meisten ein Plus an aktiver und gesunder Lebenszeit. Hinzu kommen gesellschaftliche Veränderungen in der Familien- und Haushaltsstruktur und durch Migration. Vor Ort in den Städten und Gemeinden äußert sich der demographische Wandel zum Beispiel in der Zusammenlegung von Schulen. Auf allen Ebenen ist die Politik gefragt, nur durch kon-

sequente Zusammenarbeit auf allen Ebenen gelingt es, mehr Lebensqualität zu schaffen. Das Eingangsreferat hält MdB Franz Müntefering, auf dem Podium diskutieren neben Müntefering die SPD-Bundestagsabgeordnete Petra Crone und Angelika Schlicht, Demographie- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drolshagen. Moderation: SAUERLANDKURIER-Chefredakteur Torsten-Eric Sandler.